

Bewertung der Standplätze

Begriffserläuterung

Abseil-Standplatz: ist der Standplatz, der für das Abseilen eines Abbruches verwendet wird. Dieser ist meist sehr ausgesetzt und verlangt daher eine Selbstsicherung.

Handlauf-Standplatz: ist der Standplatz, der verwendet wird um in Sicherheit einen Abseil-Standplatz zu erreichen. Der Handlauf-Standplatz ist meist sehr zurückversetzt sowie bequem und sicher, sodass eine Selbstsicherung nicht nötig ist.

Anwendungsbereich

In allen Texten oder Dokumenten, die die Einrichtung einer Schlucht bewerten und unter dem Schutz des A.I.C. stehen, finden die nachstehend angeführten Bewertungskriterien Anwendung.

Bewertungskriterien

Ausgezeichnet (eccellenti)

Um diese Bewertung zu erhalten, muss eine Schlucht nach bester Kunst und Regel eingerichtet sein. Abgesehen von Beschädigungen, kann an der Einrichtung einer solchen Schlucht nichts mehr verbessert werden. Alle nachstehend angeführten Punkte wurden erfüllt.

1. Alle nicht natürlichen Standplätze sind mit zwei Fixpunkten (entweder Klebe-oder Expansionshaken) eingerichtet.
2. Im Falle von Expansionshaken sind diesen mit einem Durchmesser von mindestens 10 mm.
3. Alle Klebe-oder Expansionshaken sind aus Inox.
4. Alle Abseil-Fixpunkte sind derart angebracht, dass die korrekte Anwendung der lösbaren Einzelseiltechnik ermöglicht wird.
5. Alle Abseil-Fixpunkte sind mittels einer Kette untereinander verbunden.
6. Der zentrale Punkt aller Abseil-Fixpunkte besteht aus einem Metallring oder einem Schraubglied (Maillon Rapid).
7. Es gibt in jedem Falle Handlauf-Standplätze wenn die Erreichung eines Abseil-Standplatzes ziemlich ausgesetzt, gefährlich oder problematisch erscheint.
8. Alle Handlauf-Standplätze können aufgrund ihrer Position und des Aufbaues einfach und eindeutig von den Abseil-Standplätzen unterschieden werden.
9. Alle springbaren Abbrüche sind auch zum Abseilen eingerichtet, wenn deren Höhe 3 mt übersteigt oder die Charakteristik des Abbruches größere Probleme den Nicht-Sprungexperten verursachen könnte. Überdies sind auch kleinere Abbrüche eingerichtet, wenn die Möglichkeit besteht, dass in gewissen Perioden die Wassergumpen sehr seicht oder ausgetrocknet sind.
10. Alle abkletterbaren Abbrüche sind auch zum Abseilen eingerichtet, wenn deren Schwierigkeit den 3° Grad übersteigt und/oder diese eine Höhe von 5 mt überschreiten.
11. An der Dimension oder Sicherheit eventuell verwendeter natürlicher Fixpunkte ist nicht zu zweifeln. Die Auswahl dieser Fixpunkte wird bestimmt durch Logik und nicht aus Kostengründen.
12. Die Anwendung von selbst gebasteltem Material wie Ringe, Laschen etc. ist absolut ausgeschlossen.

Sehr gut (ottimi)

Um dieser Bewertung zu erhalten muss eine Schlucht derart eingerichtet sein, dass ein sicherer und problemloser Abstieg - auch für Nicht-Experten - gewährleistet wird. Abgesehen von Beschädigungen ist es eher unwahrscheinlich, dass eine sehr gut eingerichtete Schlucht noch weiter verbessert wird, außer durch gezielte Aktionen. Alle Punkte der „ausgezeichnet“ Bewertung wurden erfüllt mit Ausnahme eines Einzigen. Überdies und in jedem Falle ist eine „sehr gut“ Bewertung nicht zulässig, wenn die oben angeführten Punkte 1, 2, 6, 8 und 11 nicht erfüllt wurden.

Gut (buoni)

Um dieser Bewertung zu erhalten muss eine Schlucht derart eingerichtet sein, dass ein sicherer und problemloser Abstieg gewährleistet wird.

Alle Punkte der „ausgezeichnet“ Bewertung wurden erfüllt mit Ausnahme von zwei Punkten.

Überdies und in jedem Falle ist eine „gut“ Bewertung nicht zulässig, wenn die oben angeführten Punkte 1, 6, 8 und 11 nicht erfüllt wurden.

Befriedigend (discreti)

Schluchten mit dieser Bewertung können Probleme, speziell für Anfänger, bereiten. Es ist durchaus möglich, dass man die Standplätze vervollständigen oder ausbessern muss. Alle nachstehend angeführten Punkte werden jedoch erfüllt:

1. Alle nicht natürlichen Standplätze haben zwei Fixpunkte.
2. Der Punkt in dem das Seil durchläuft ist immer aus Metall.
3. Alle Handlauf-Standplätze, soweit vorhanden, sind aufgrund ihrer Position und des Aufbaues einfach und eindeutig von den Abseil-Standplätzen zu unterscheiden.
4. An der Dimension oder Sicherheit eventuell verwendeter natürlicher Fixpunkte ist nicht zu zweifeln. Die Auswahl dieser Fixpunkte wird bestimmt durch Logik und nicht aus Kostengründen.

Genügend (sufficienti)

Das ist die Bewertung, die zur Zeit für die meisten italienischen Schluchten zutrifft. Es ist durchaus möglich (und meist sehr wahrscheinlich), dass man die Standplätze vervollständigen oder ausbessern muss. Alle nachstehend angeführten Punkte werden jedoch erfüllt:

1. Im Falle, dass ein Standplatz nur mit einem Fixpunkt ausgerüstet ist, ist dieser zumindest ein Klebehaken oder ein Fix mit einem Durchmesser von mindestens 10 mm.
2. Der Punkt in dem das Seil durchläuft ist immer aus Metall.
3. Alle Handlauf-Standplätze, soweit vorhanden, sind aufgrund ihrer Position und des Aufbaues einfach und eindeutig von den Abseil-Standplätzen zu unterscheiden.
4. An der Dimension oder Sicherheit eventuell verwendeter natürlicher Fixpunkte ist nicht zu zweifeln. Die Auswahl dieser Fixpunkte wird bestimmt durch Logik und nicht aus Kostengründen.

Nicht genügend (insufficienti)

Eine Schlucht mit einer derartigen Bewertung ist, was die Sicherheit angeht, sehr diskutabel. Es ist sehr wahrscheinlich, dass man die Standplätze vervollständigen oder ausbessern muss. Alle nachstehend angeführten Punkte werden jedoch erfüllt:

1. Der Punkt in dem das Seil durchläuft ist immer aus Metall.
2. Alle Handlauf-Standplätze, soweit vorhanden, sind aufgrund ihrer Position und des Aufbaues einfach und eindeutig von den Abseil-Standplätzen zu unterscheiden.
3. An der Dimension oder Sicherheit eventuell verwendeter natürlicher Fixpunkte ist nicht zu zweifeln. Die Auswahl dieser Fixpunkte wird bestimmt durch Logik und nicht aus Kostengründen.

Sehr schlecht (scadenti)

In diesem Falle ist das Abseilen an den bestehenden Fixpunkten als riskant einzustufen. Es ist notwendig, die Standplätze zu vervollständigen oder auszubessern.

Ungenügend eingerichtet (speditivi)

Eine Schlucht mit einer derartigen Bewertung erlaubt keinen sicheren Abstieg, ohne dass man massive Standplatzarbeit leisten muss. Die Bewertung zeigt nur an, dass eine Schlucht von irgend jemandem, irgendwie begangen wurde und Nichts mehr.

Der Abstieg einer solchen Schlucht setzt voraus, dass man sich den Problemen was Zeit , Risiko und Unvorhergesehenem etc. anbelangt, bewusst ist und ähnelt eher einer Erstbegehung.

***Bemerkung:** die Benützung des Wortes „fast“ vor der Bewertung ist erlaubt, wenn weniger als 20% der gesamten Standplätze in eine tiefer liegende Bewertung fallen würden.*

Beispiel: 85% der Standplätze einer Schlucht fallen unter die Bewertung „gut“, die restlichen 15% sind aber nur mit einem Fixpunkt mittels Spit von 8 mm (wäre eine „nicht genügend“ Bewertung) eingerichtet. Eine solche Schlucht bekäme die Bewertung „fast genügend“ (= eine Bewertung über der Schlechtesten + dem Wort „fast“).